



Sanierung einer Teeröl-Altlast in Minden

| Ehemalige Dachpappenfabrik Westermann | |
|--|--|
| Maßnahmenträger: | Kreis Minden-Lübbecke |
| Zeitraum der Maßnahme: | August – Dezember 2012 |
| Gesamtkosten: | 1,9 Mio. Euro |
| Förderung: | 1,5 Mio. Euro |
| Beschreibung der Maßnahme: | <p>Der Standort der ehemaligen Dachpappenfabrik Westermann in Minden war zum Schutz des Grundwassers zu sanieren</p> <p>Gegenstand der Fördermaßnahme waren die im Anschluss an den Rückbau der Gebäude erfolgten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, insbesondere die Ausräumung schadstoffhaltiger Böden, Fundamente und Teergrubeninhalte, deren Beseitigung, die Wiederverfüllung mit unbelastetem Material und die zugehörigen Ingenieurleistungen.</p> <p>Der von einem qualifizierten Ingenieurbüro erarbeitete Sanierungsplan enthielt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rückbau der Gebäude, Enttrümmerung und Entsiegelung. 2. Entfernung der Teergruben und Kontaminationsschwerpunkte. 3. Flächenhafter Aushub oberflächennaher Teerölversickerungen und Belastungen. 4. Wiederverfüllung mit unbelastetem Recycling- oder Fremdmaterial. 5. Überwachung des Grundwassers zur Beweissicherung <p>Für die organisatorische Projektabwicklung wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW (AAV) abgeschlossen,</p> |



Bilder zur ehemaligen Firma Westermann

Abbildung 1: Beginn der Abbrucharbeiten



Abbildung 2: Offengelegte Teergrube während des Rückbaues



Abbildung 3: Belasteter Aushub steht unter Folien gesichert zur Abfuhr bereit.



Abbildung 4: Aushub einer alten 6 Meter tiefen Teergrube



Abbildung 5: Ständig werden neue Teergruben angetroffen



Abbildung 6: Anlieferung von externem Recyclingmaterial zur Wiederverfüllung

